DE

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Тур	1.2.	Gel	oiets	cod	e				
В	D	Е	5	6	2	4	3	0	7
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Stoppelsberg bei Weichersbach und Haag-Stiftes bei Oberzell									
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Da	tum	der	Akt	ualis	ierui	ng
2 0 0 3 0 6				2	C	1	5	0	3
JJJMM				J	J	J	J	M	M
1.6. Informant									
Name/Organisation: Regierungspräsidium Darmstadt									
Anschrift: Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt									
E-Mail:									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG									
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:				J	J	J	J	М	M
Vorgeschlagen als GGB:				1	9	9	9	0	4
				J	J	J	J	М	М
Als GGB bestätigt (*):				2	0	0	4	1	2
			,	J	J	J	J	М	M
Ausweisung als BEG				2	0	0	8	0	3
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:				J	J	J	J	M	М
Verordnung über die Natura 2000-Gebiete in Hessen vom 16.01.2008, GVBI. I Nr. 4 S. 30	1								
Erläuterung(en) (**):									

^(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1.	Lage	e des	Gebi	etsmit	elpunkts (Dezimalgrad):		
Län	ige						Breite
		9,7	800				50,3156
2.2.	Fläc	he de:	s Ge	biets (a)		2.3. Anteil Meeresfläche (%):
		440	0,24				0,00
2.4.	. Län	ge des	s Gel	biets (l	m)		
					Verwaltungsgebiets		
NU			_	ene 2	Name des Gebiets		
	D	E 7	1			Darmstadt	
2.6.	Biog	jeogra	aphis	che R	egion(en)		
	Alpin	(% (*))		Boreal (%)		Mediterran (%)
	Atlan	tisch (. %)		X Kontinental (6)	Pannonisch (%)
	Schw	/arzmee	erregio	n (%)	Makaronesisch	(%)	Steppenregion (%)
Zus	sätzlie	che Ai	ngab	en zu	fleeresgebieten (**)		
	Atlan	tisch, M	leeres	gebiet (.	%)	Mediteran, Meere	esgebiet (%)
	Schw	arzmer/	region	, Meere	gebiet (%)	Makaronesisch, N	Meeresgebiet (%)
_	Osts	eereaior	n. Mee	eresgebi	t (%)		
		- J. Jg.Ji	.,	. cogooi	- (3)		

^(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets					
Codo	PF	ND	Fläche (ha)	Höhlen	Datenqualität	A B C D		A B C			
Code	PF	NP	Flache (na)	(Anzahl)	Datenqualitat	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung		
6510			0,94		G	С	С	В	С		
9110			31,99		М	С	С	В	С		
9130			311,96		М	В	С	В	С		
9170			2,97		М	В	С	Α	С		
9180			1,13		G	С	С	В	С		

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

		Art					opulation		Beurteilung des Gebiets					
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	s	NP	Тур		öße	Einheit	Kat.	Datenqual.	A B C D	All	ВІС	
Огарро	Oodc	Wissensonautiene Bezeleimung		141		Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung
В	A619	Accipiter gentilis			С	0	0	i	Р	DD		-	-	-
В	A633	Accipiter nisus			С	0	0	i	Р	DD		-	-	-
В	A207	Columba oenas			r	0	0	р	Р	DD		-	-	-
В	A212	Cuculus canorus			r	0	0	р	Р	DD		-	-	-
В	A240	Dendrocopos minor			r	0	0	р	Р	DD		-	-	-
В	A338	Lanius collurio			С	0	0	i	Р	DD		-	-	-
В	A074	Milvus milvus			С	0	0	i	Р	DD		-	-	-
В	A319	Muscicapa striata			r	0	0	р	Р	DD		-	-	-
В	A234	Picus canus			r	0	0	р	Р	DD		-	-	-
_														
														1
														1
														1

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien. S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art			Po	pulation in	n Gebi	et	Begründung					
runne	uppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung S N		NP	Grö	iße	Einheit	Kat.	Art gem	. Anhang	Δ	ndere K	ategorie	n	
тиррс	Code	Wissenschaftliche bezeichhung			Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D
Р		Aquilegia vulgaris [s.l.]			0	0	i	Р			Х			
Р		Cephalanthera damasonium			0	0	i	Р						
R	1283	Coronella austriaca			0	0	i	Р	Х		Х			
Р		Daphne mezereum			0	0	i	Р						
I		Discoloxia blomeri			0	0	i	Р			Х			
Р		Epipactis helleborine [s.str.]			0	0	i	Р						
Р		Gymnadenia conopsea			0	0	i	Р						
I	1026	Helix pomatia			0	0	i	Р		Х				
R	1261	Lacerta agilis			0	0	i	Р	Х		Х			
Р		Leucojum vernum			0	0	i	Р			Х			
Р		Listera ovata			0	0	i	Р						
P		Malus sylvestris			0	0	i	Р			Х			
Р		Montia fontana agg.			0	0	i	Р			Х			
I		Nudaria mundana			0	0	i	Р			Х			
Р		Orchis mascula			0	0	i	Р			Х			
В	A235	Picus viridis			0	0	р	Р			Х			
В	A213	Tyto alba			0	0	i	Р			Х			
										1				

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	7 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	1 %
N15	Anderes Ackerland	0 %
N16	Laubwald	91 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Drei zusammenhängende Bergkuppen mit großflächigen, weitgehend unzerschnittenen, naturnahen Buchenwaldbeständen in Mittelgebirgslage mit hohem Altholzanteil und hoher Strukturvielfalt und eingestreuten artenreichen Grünlandflächen

4.2. Güte und Bedeutung

Naturnahe Laubwaldgesellschaften (Ei-Hainbuchen-, Hainsimsen-, Waldmeister-Buchenwälder, Schluchtu.Hangmischwälder, Blockwälder) m.artenreichen Wiesen u. Vielzahl geschützter Tier- u. Pflanzenarten (u.a.Orchis mascula, Gymnadenia conopsea)

Je nach Neigung ist eine Differenzierung der Nutzung in Wald, Grünland und Acker in der Vergangenheit anzunehmen, heute kleinflächig Grenzwirtschaftswald

Vulkanischer (doleritischer) Kegelstumpfberg d. Tertiärs auf oberem Buntsandstein sowie mit Muschelkalk, Aufschluß durch Steinbruch, blocküberlagerte Standorte,

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen							
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-				
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb				
	(Code)	(Code)	(i o b)				
Н							
Н							
Н							
Н							
Н							

	Positive Auswirkungen							
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-					
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i o b)					
Н								
Н								
Н								
Н								
Н								

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse		Flächenanteil
N17	Nadelwald		1 %
		Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:	
4.2. Güte und Bedeutung	

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen							
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-				
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb				
	(Code)	(Code)	(i o b)				
Н							
Н							
H							
Н							
Н							

Positive Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-							
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb							
	(Code)	(Code)	(i o b)							
Н										
Н										
Н										
Н										
Н										

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen									
Rang-	_	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i o b)						
М	A04		i						
М	B01.02		i						

Positive Auswirkungen									
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i o b)						

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	(%)				
	national/föderal	0 %			
Öffentlich	Land/Provinz	45 %			
C 11011011	lokal/kommunal	10 %			
	sonstig öffentlich	0 %			
Gemeinsames Eige	ntum oder Miteigentum	0 %			
Pı	rivat	45 %			
Unb	Unbekannt				
Sı	100 %				

4.5. Dokumentation (fakultativ)

4.3. Dokumentation (lakultativ)										
Grunddatenerfassung 2011, Planwerk Büro für ökologische Fachplanungen, Dipl. Biol. Wolfgang Wagner Literaturliste siehe Anlage										
link(s)										

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Co	ode		F	Fläche	enante	eil (%)		Co	de	Fläc	henant	eil (%))	Co	de	F	läche	nante	il (%)
D	Е	0	7				4													
D	Е	0	2			3	2													

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode			Bezeichnung des Gebiets		ı	Fläche	nante	il (%)	
D	E	0	7	Grund- und Bergwiesen im Einzugsbereich von Jossa und	*				4
D	Е	0	2	Stoppelsberg bei Weichersbach	*			3	2
						,			

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Fläche	nanteil (9	%)
Ramsar-Gebiet	1 [
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom	l [
Biosphärenreservat	 					
Barcelona-Übereinkommen	[
Bukarester Übereinkommen						
World Heritage Site						
HELCOM-Gebiet	[
OSPAR-Gebiet						
Geschütztes Meeresgebiet						
Andere						

5.3. Ausweisung des Gebiets

DE

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Regierungspräsidium Darmstadt	
Anschrift: Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt	
E-Mail:	
Organisation:	
Anschrift:	
E-Mail:	
6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:	
Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein	
Bezeichnung: Mittelfristiger Pflegeplan zum Naturschutzgebiet 'Stoppelsberg bei Weichersbach' für den Zeitraum 1994 -2003	
Link:	
Bezeichnung:	
bezeichnung.	
Link:	
6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)	
	-
7 MARTOORAFICOUE RAROTELLUNG RECOERIETO	
7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS INSPIRE ID:	
Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)	
Ja Nein	
Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakulta	ıtiv)
MTB: 5624 (Bad Brückenau)	

Weitere Literaturangaben

* Dirkmann, T. (1993); Mittelfristiger Pflegeplan zum Naturschutzgebiet 'Stoppelsberg bei Weichersbach' für den Zeitraum 1994-2003 * Dirkmann, T. (1993); Schutzwürdigkeitsgutachten zum Naturschutzgebiet 'Stoppelsberg	
bei Weichersbach' * Seibig, A. (1974); Der Stoppelsberg bei Weichersbach, eizigartiges Denkmal der Natur.	